

um, treu versorgt von den Kindern und von mir argwöhnisch beobachtet: "Der Hund kommt wieder fort". Aber zunächst ging das nicht wegen der Wunde, "weil er so nicht verkäuflich ist". Das kleine Vieh mühte die Wartezeit weidlich aus, um sich beliebt zu machen. An dem dicken Kopf waren erfreulicherweise die Mähngelohren nicht nach Mode abgeschnitten, neben der breiten schwarzen Stupsnase lagen zwei grosse braune Augen, die wie Kinderaugen zu uns aufschauten, das Fell war teils weiss teils braun gestreut. Erst läpplich, dann entwickelte er sich schnell zu eleganten kräftigen Muskelformen. Seine grosse Achillesferse war eine sehr kleine Blase, die ihn sorgens harte Worte einbrachte, und er schätzte sich dann über die Massen, hätte geweint, wenn er Tränen zur Verfügung gehabt hätte, er verstand jedes Lob jeden Tadel, sodass unsererseits Prügel nicht nötig waren. Die Erziehung begann. Eine der ersten Haupttaten ereignete Bernd, das "Yomai" auf den Mann "dresiert werden" musste. Zu dem Zweck verkleidete er sich als Einbrecher, umwickelte die Hände und Arme mit altem Zeug, nahm einen Knüttel und ging auf den Hund los, der den Gedanken mit Genuss aufnahm und mit Gebell auf den wilden Mann einsprang, was dann auch unter quietschen, Geschrei und Gebell gelang. Abgekämpft zog er sich auf sein Lager zurück, das unter dem Küchenfenster eingerichtet war, auf dem Steinfliesboden ein umgekehrter Eistendel, darauf alte Teppiche, und wenn es Schlafenszeit war, wurde er mit einem alten Lodenmantel zugedeckt, sodass er gegen Kälte und Zug von der Nasenspitze bis zur Schwanzspitze geschützt war. Das musste auch im heissesten Sommer geschehen. Für den Notfall hatte er sehr bald ein paar Fenster in den Mantel gearbeitet, durch die er bei Bedarf sein Revier übersehen konnte. Ab und zu blieb er auch mit seinem dicken Kopf in solch einem Fenster hängen und geisterte mit langen Talar angetan durchs Haus.

Ich hatte ihn tönnel getauft wegen seiner Ähnlichkeit mit den Bildern von John Bull in Kladderadatsch und - weil ich ihn zu-